



<https://biz.li/3v87>

TISCHTENNIS: NIEDERLAGE FÜR SC HEMMINGEN-WESTERFELD

Veröffentlicht am 27.02.2017 um 10:05 von Redaktion LeineBlitz

7:9 beim RSV Braunschweig verloren - die Erwartungen des SC Hemmingen-Westerfeld auf ein Erfolgserlebnis in der Löwenstadt haben sich nicht erfüllt.. Der SC Hemmingen-Westerfeld musste kurzfristig auf seine Nummer drei, Guido Hehmann, verzichten, da dieser beruflichen Pflichten nachkommen musste. So konnte die Mannschaft nicht mit der vollen Stammmannschaft beim RSV Braunschweig antreten. Markus Schulze aus der 2. Herren sprang hilfsbereit in die Bresche. Durch den Spielerausfall war der SC Hemmingen-Westerfeld gezwungen, alle drei Doppel umzustellen. Wie schon zu Beginn der Spielzeit erwähnt, spielen die Gastgeber häufiger mal Top oder Flop, wobei sich in der jüngsten Zeit doch eine eher positive Konstanz zeigte. Der Spieltag war so ein Tag, an dem der RSV Braunschweig wieder Top spielte. Gleich nach den Eingangsdoppeln lagen die Gastgeber 2:1 vorn. In



Niklas Otto kann die 7:9-Niederlage des SC Hemmingen-Westerfeld beim RSV Braunschweig nicht verhindern. / Foto: R. Kroll

ersten Durchgang spielte das obere Paarkreuz des SC Hemmingen-Westerfeld gewohnt stark und konnte zwei Siege einfahren (Stefan Schreiber gegen Becovic und Niklas Otto gegen Dittmann). Dann drehte der RSV Braunschweig wieder auf mit Siegen von Brink gegen Gottschlich und Nolte gegen Scholz. Ersatzmann Markus Schulze machte seine Sache prächtig und siegte 3:2 gegen Kevin Zeiske. Claas Märtens war gegen Frank Scholz auf der klaren Siegerstraße, ließ sich aber durch Kommentare seines Gegners bei jedem Ballwechsel aus dem Konzept bringen, verlor seine spielerische Linie und Sicherheit und gab das Spiel unerwartet mit 9:11 im fünften Durchgang ab. Niklas Otto zeigte bei seinem 3:0-Sieg seinem Gegner, Adrian Becovic, klar die Grenzen auf, während Stefan Schreiber dem Materialspieler Jens Dittmann im fünften Satz knapp 8:11 unterlag. In einem Spiel mit tollen und langen Ballwechseln gewann anschließend Materialspieler Christian Brink gegen Martin Scholz, der fünf Matchbälle nicht verwandeln konnte, mit 16:14 im fünften Satz. In einem ebenso spannenden Spiel rang Claus Gottschlich Niklas Nolte im fünften Satz 11:9 nieder. Claas Märtens zeigte sich von der Niederlage in seinem ersten Spiel erholt und besiegte Kevin Zeiske ebenfalls mit fünf Sätzen. Markus Schulze machte danach ein sehenswertes Spiel gegen Frank Scholz, das er aber knapp im fünften Satz verlor. Auch das abschließende Doppel mit Adrian Becovic und Jens Dittmann gegen Martin Scholz und Claus Gottschlich endete nach fünf engen Sätzen mit dem Sieg für den RSV Braunschweig. Am Ende waren die Spieler vom SC Hemmingen-Westerfeld etwas geknickt, weil sie im Verlauf des Spiels mehrere höhere Satzführungen und Matchbälle nicht in einen Sieg verwandeln konnten. Bei einem Satzverhältnis von 35:35, einer Spieldauer von fünf Stunden und neun Fünfsatzspielen, von denen nur vier von den Spielern des SC Hemmingen-Westerfeld gewonnen werden konnten, geht der knappe 9:7-Sieg des RSV Braunschweig in Ordnung.